

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Staat-Anleihen', 'Kredit-Anleihen', 'Pfundbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Aktionen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each entry lists the instrument name and its corresponding price.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 240.

Donnerstag, den 19. Oktober 1882.

**Kundmachung.**  
Es wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch für das Jahr 1883 und eventuell für die Jahre 1884 und 1885 in dem Steuerbezirk Oberlaibach im Wege der Solidarabfindung geschritten wird.

Die Abfindungsverhandlung wird im Locale des k. t. Steueramtes in Oberlaibach am 23. Oktober 1882 um 9 Uhr vormittags stattfinden.

Das jährliche Abfindungspauschale für Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch beträgt für den ganzen Steuerbezirk Oberlaibach 9500 fl.

Bei der Abfindungsverhandlung muss die Anzahl der steuerpflichtigen Gewerbsunternehmer des Bezirkes vertreten sein und der Abfindung zustimmen.

Die Bevollmächtigten der Gewerbsunternehmer müssen mit legalisirten Vollmachten versehen sein.  
Laibach am 26. September 1882.

**R. I. Finanzdirection für Krain.**

**Razglas.** Štev. 11,956.  
Občno se naznanja, da se bode užitnina od vina, vinskoga in sadnoga mosta in od mesa za leto 1883 in izidoma za leti 1884 in 1885 v davkovnom okraji vrhniškem po solidarni (zavezni) pogodbi zagotovila.

Pogodba se bode obravnavala v prostoru c. kr. davkovnega urada na Vrhniki dné 23. oktobra 1882 ob doveti uri pred poludnem.

Letna pogodna povprečnina za vino, vinski in sadni most in za meso znaša za ves davkovni okraj vrhniški 9500 goldinarjev.

Pri pogodni obravnavi zastopana mora biti po števila duš in po obrtniskem obsegu presegajoča večina davku podvrženih obrtniških podjetnikov in mora pogodbi privoliti.

Pooblaščenici obrtniških podjetnikov imeta morajo soboj legalizirano pooblastilo.  
V Ljubljani dné 26. septembra 1882.

**C. kr. Finančno vodstvo.**

**(4370-2) Kundmachung.** Nr. 833.  
Bei dem gefertigten Verpflegs- und Bettenmagazine werden 3000 Stück unbeschlagene Cavaletts-Liegebretter benöthiget.

Die Cavaletts-Liegebretter müssen aus gesundem, trockenem, weichem, möglichst aßfreiem Holze erzeugt, rechtwinkelig zugeschnitten, auf beiden Seiten glatt abgehobelt, 1<sup>1000</sup>/<sub>1000</sub> lang, 2<sup>63</sup>/<sub>10</sub> mm breit und 25 mm dick sein.

Die Abstellung soll in möglichst kurzer Zeit geschehen.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre schriftlichen, mit einer 50-fr. Stempelmarke versehenen Offerte, in welchen die Abstellungstermine genau präcisirt sind, mit einem Badium von 50 fl. ö. W. versehen, längstens bis 25. Oktober 1. J.

beim hierseitigen Verpflegs- und Bettenmagazine zu überreichen.  
Laibach am 15. Oktober 1882.

**R. I. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin.**

**(4398-1) Erkenntnis.** Nr. 11,193.  
Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. t. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. t. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 233 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 11. Oktober 1882 auf der ersten Seite, ersten, zweiten und dritten Spalte enthaltenen Artikels mit der Aufsicht „Po doželom zboru“, beginnend mit „Oz ulico“ und endend mit „s pota pravnosti“, begründet den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach gemäß der §§ 489 und 493 der Strafproceßordnung die von der k. t. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 233 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 11. Oktober 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preisgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.  
Laibach am 14. Oktober 1882.

**(4412) Kundmachung.** Nr. 9065.  
Es wird hiemit die in Punkt 2 der hierortigen Kundmachung vom 6. Oktober d. J., Z. 8712, festgesetzte Bedingung, dass für die im § 1 a des Rinderpestgesetzes vom 29. Februar 1880 genannten Thiere, welche aus Kroatien oder dem Gouvernement Fiume zur Ein- oder Durchfuhr mittelst Eisenbahn nach oder durch Krain gelangen, unter anderm auch der Nachweis beigebracht werde, dass dieselben bereits 20 Tage in einem seuchenfreien Orte aufgestellt waren, aufgehoben.

In allen übrigen Punkten bleibt die genannte Kundmachung bis auf weiteres aufrecht.  
Laibach am 18. Oktober 1882.  
**R. I. Landesregierung für Krain.**

**(4339-2) Kundmachung.** Nr. 5851.  
Am 31. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr, findet die vierundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.  
Laibach am 12. Oktober 1882.  
Vom krainischen Landesaussschusse.

## Anzeigebblatt.

**Für Kranke und Reconvalescenten.**  
**Medicinischen Malaga**  
feinster Qualität, alt, in Bouteillen à 60 kr.,  
mit Eisen: gegen Blutleere, krankhafte Menstruation etc., à 60 kr.,  
mit China: gegen Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Nervosität etc., à 70 kr. — von vorzüglichster Wirkung und gutem Geschmack, versendet umgehend sammt Gebrauchsanweisung die (3010) 10-3  
„Einhorn“-Apotheke, Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

**(3759-3) Nr. 3198.**  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. t. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Anton Rumpstar (nom. des Johann Kastelic von Rumpstar) die exec. Versteigerung der dem k. t. Bezirksgerichte Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 2375 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 20 ad Herrschaft Zobelberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 23. Oktober, die zweite auf den 23. November

und die dritte auf den 23. Dezember 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
**R. I. Bezirksgericht Seisenberg,** am 11. August 1882.

**(4332-1) Nr. 7158.**  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 199, 203 und 209 eingeschalteten Edictes vom 17. August 1882, Z. 5775, am 13. November 1882, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. t. Landesgerichtes Laibach in der Executionssache der Louise Bergmüller gegen Fräulein Wilhelmine Heibl pcto. 9500 fl. sammt Anhang zur zweiten exec. Feilbietung des Gutes Obererkenstein geschritten werden.  
Laibach am 10. Oktober 1882.

**(4229-3) Nr. 6846.**  
**Bekanntmachung.**  
Mit Bezug auf das Amortisations-Edict vom 25. Februar 1882, Nr. 1295, wird vom k. t. Landesgerichte Laibach bekannt gemacht, dass das Amortisations-Verfahren sich auf das auf Namen Francisca Gnesda lautende Sparcassbüchel Nr. 109,668 und nicht 109,688 pr. 80 fl. beziehe

und zur Anmeldung allfälliger Ansprüche auf dasselbe der neuerliche Termin von sechs Monaten bestimmt.  
Laibach am 30. September 1882.

**(4243-3) Nr. 6755.**  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Mathias Joanc von Sternz Hs.-Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1ten Oktober 1881, Z. 6811, auf den 12ten Jänner 1. J. angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8ten Jänner 1882, Z. 137, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Seustel von Kleinlaschitz Hs.-Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auerberg sub Einlage-Nr. 216 vorkommenden Realität neuerlich auf den 13. November 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.  
**R. I. Bezirksgericht Großlaschitz,** am 27. September 1882.

die zweite auf den 23. November

und nicht 109,688 pr. 80 fl. beziehe

am 27. September 1882.

(4350—1) Nr. 10,435.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Klemenčič von Makovec Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 3664 fl. 44 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 213 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den

9. Dezember 1882 und die dritte auf den

12. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 4ten Oktober 1882.

(4351—1) Nr. 10,436.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Margaretha Stefančič als factischen und dem Mathias Stefančič als grundbücherlichen Besitzer (beide von Dobrawiz Nr. 7) gehörigen, gerichtlich auf 1682 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Mötting sub Curr.-Nr. 159, Extract-Nr. 11 der Steuergemeinde Dobrawiz Curr.-Nr. 160, Rectif.-Nr. 92 1/2, Grundbuchs-Nr. 23 der Steuergemeinde Dobrawiz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den

15. Dezember 1882 und die dritte auf den

17. Jänner 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 4. Oktober 1882.

(4299—1) Nr. 7029.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sorman von Agram (durch Dr. Deu) pcto. 124 fl. 96 kr. f. A. die mit Bescheid vom 4. April 1882, Z. 2555, auf den 17. August 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Lorenz Sorman von Klenk gehörigen, gerichtlich auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Herrschaft Prem auf den

19. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. August 1882

(4352—1) Nr. 10,437.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Martin Težal von Grabrouc gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realitäten ad D. R. D. Com-menda Mötting Rectif.-Nr. 126 1/2, Extract-Nr. 76 der Steuergemeinde Grabrouc bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den

15. Dezember 1882 und die dritte auf den

17. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 5. Oktober 1882.

(4356—1) Nr. 5155.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bilek von Tschernembl die exec. Versteigerung der der Theresia Lovšin von Goričavas Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 4143 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 185 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. November, die zweite auf den

13. Dezember 1882 und die dritte auf den

12. Jänner 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als:

- 1.) den Anton Werhar'schen Pupillen Namens Mathias, Anton und Andreas Werhar;
- 2.) den unbekannt Erben des Johann Ramor;
- 3.) den Anton Pajnič'schen Pupillen und
- 4.) der Karoline Jeschenag, Andreas Jeschenag'schen Witwe, —

zur Wahrung ihrer Rechte Herr Johann Klun von Reifnitz zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Juli 1882.

(4365—1) Nr. 6165.

### Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Agnes und Ursula Sterniška von Baschel, dann Mathias und Ursula Markun von Obervellach und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung der Real-Feilbietungsbescheide vom 21sten September 1882, Z. 5693, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Oktober 1882.

(4353—1) Nr. 10,769.

### Relicitation.

Ueber Ansuchen des Jakob Skala von Bertace Nr. 28 wird die Relicitation der laut Feilbietungsprotokoll de praes. 10. Juli 1882, Z. 6322, von Anna Blut von Beretensdorf um 3606 fl. erstandenen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätzten, dem Johann Blut von Beretensdorf gehörig gewesenen, im Grundbuche Ofleghof Curr.-Nr. 43 und Extract-Nr. 43 der Steuergemeinde Wuschinsdorf vorkommenden Realität neuerlich bewilliget, zu deren Vornahme die einzige Tagsetzung auf den

22. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 5. Oktober 1882.

(4369—1) Nr. 5065.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Andreas Jalove als grundbücherlichen und Anton Jalove als factischen Besitzer von Sutna Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1275 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 5. November 1880 schuldigen 26 fl. 62 1/2 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den

20. Dezember 1882 und die dritte auf den

24. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 17. September 1882.

(4368—1) Nr. 4316.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zibert von Skopitz die exec. Versteigerung der der Luzia Rodrič von Brezje Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 211 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November, die zweite auf den

20. Dezember 1882 und die dritte auf den

24. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 26. September 1882.

(4346—1) Nr. 5591.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte M. Feistritz wird bekannt gegeben, dass die mit Bescheid vom 29. Juli 1881, Zahl 5750, bewilligte dritte exec. Feilbietung der der Maria Remc von Prem Nr. 18 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem, im Schätzungswerte von 575 fl., neuerlich auf den

10. November 1882, vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten August 1882.

(3418—1) Nr. 5082.

### Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 60 fl. 54 kr. f. A. die mit Bescheid vom 24. Dezember 1881, Z. 11,803, auf den 20. Juni 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Josef Lenarčič in Radajneselo Nr. 16 gehörigen, auf 4133 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 211, Auszug-Nr. 1448 ad Herrschaft Prem, auf den

1. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Juni 1882.

(3110—1) Nr. 4562.

### Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes pcto. 78 fl. 52 1/2 kr. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Zahl 11,807, auf den 2. Juni 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Lenarčič gehörigen, auf 620 fl. geschätzten Realität in Radajneselo Urb.-Nr. 2 1/2, Auszug-Nr. 1810 ad Prem, auf den

14. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(3111—1) Nr. 4572.

### Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 57 fl. 99 kr. f. A. die mit Bescheid vom 24. Dezember 1881, Z. 11,811, auf den 2. Juni 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Znidarski von Radajneselo gehörigen, auf 1300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 14, Auszug-Nr. 1440 ad Prem, auf den

14. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(4345—1) Nr. 5604.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M. Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 11. August 1882, Z. 5604, bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Thomas Pintar aus Ravne und den gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Karl Premrov aus Adelsberg und Michael Krabavec von Topole wird zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem Herr Franz Weniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht M. Feistritz, am 4. Oktober 1882.

(4079-2) Nr. 4447. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1160 fl. ö. W. geschätzten, dem Franz Mezger von Altschitz gehörigen Realität Urb.-Nr. 402 ad Herrschaft Laibach

31. Oktober für den ersten, der 30. November 1882 für den zweiten und der 9. Jänner 1883

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Schlosse Laibach zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1882.

(4078-2) Nr. 4448. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 485 fl. ö. W. geschätzten, dem Jakob Treven von Lanise Nr. 14 gehörigen Realität Urb.-Nr. 347 der

31. Oktober für den ersten, der 30. November 1882 für den zweiten und der 9. Jänner 1883

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Schlosse Laibach zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1882.

(4096-2) Nr. 10,343. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Smut von Maschel die exec. Versteigerung der dem Franz Höferle von Maschel gehörigen, gerichtlich auf 708 fl. geschätzten, zu Maschel gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Recif.-Nr. 1459 und 1460, fol. 2331 und 2332 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Oktober, die zweite auf den 28. November 1882 und die dritte auf den 9. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird für den allfällig nicht erwerbaren Tabulargläubiger Herr Dr. Sebl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. August 1882.

(4159-3) Nr. 8944. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Zalokar von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 3080 fl. geschätzten Realitäten sub Extract-Nr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 101 und 395 der Stadtgilt Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. Oktober, die zweite auf den 29. November 1882 und die dritte auf den 10. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. September 1882.

(4177-3) Nr. 3124. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria die executive Versteigerung der dem Franz Tončić als factischen und Johann Tončić als bürgerlichen Besitzer in Schwarzenberg gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. geschätzten Realitäten wegen aus dem Rückstandsausweise vom 27. September 1881 schuldigen 30 fl. 9/10 kr. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 18. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 14ten September 1882.

(4211-3) Nr. 5764. **Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Barthelma Kobal von Zirklach wird die mit dem Bescheide vom 14. Juli 1882, Z. 4407, auf den 26. September, 26. Oktober und 27sten November d. J. angeordnet erwiesene executive Feilbietung der dem Alexander Strupi von Dvorje Hs.-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 2352 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 159, Einl.-Nr. 47 ad Gut Rothenbüchel, auf den

26. Oktober, 27. November 1882 und 8. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. September 1882.

(4156-3) Štev. 9853. **Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Dako Makarja iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Martin Logarjevega, sodno na 55 gld. cenjenega zemljišča v Zlatinah pri Radovici top. štev. 62 grajšcine Soteska. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

21. vinotoka, drugi na 22. listopada in tretji na 22. grudna 1882,

vsakikrat ob 10. uri dopoldné, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. septembra 1882.

(3235-3) Nr. 4873. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz gegen Franz Kovacik von Smerje Nr. 29 die mit Bescheid vom 21. Juli 1881, Z. 4925, auf den 2. September 1881 angeordnet gewesene, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 36 ad Gutenegg im Reassumierungswege neuerlich auf den

3. November 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Helena Kovacik aus Smerje Nr. 29 Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 15. Juli 1882.

(4098-3) Nr. 10,561. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kreuz von Stadlberg die exec. Versteigerung der dem Johann Pangre von Görttschberg gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Hopfenbach sub Berg-Nr. 14 und 30 vorkommenden, zu Görttschberg gelegenen Weingartrealitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Oktober, die zweite auf den 30. November 1882 und die dritte auf den 11. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dem hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird für allfällig einsetzbarer Tabulargläubiger Herr Dr. Johann Sebl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. September 1882.

(4021-3) Nr. 6844. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die executive Versteigerung der dem Johann Seifl von Bodice Hs.-Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober, die zweite auf den 22. November und die dritte auf den 22. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten August 1882.

(3950-3) Nr. 6568. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ruß (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Martin Albrecht von Rusdorf gehörigen, gerichtlich auf 341 fl. 50 kr. geschätzten, in Rusdorf gelegenen Realitätenhälfte Urb.-Nr. 25 ad Gut Rusdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober, die zweite auf den 28. November und die dritte auf den 21. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfand-Realitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. August 1882.

(4218-3) Nr. 5177. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Thomas, Theresia, Johann, Apollonia, Katharina Kubelj und Anton Kobilsek von Oberkofeje Herr Georg Stofic von Prevoje zum Curator bestellt, decretiert und ihm die Bescheide vom 24. August 1882, Z. 3203, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 20. September 1882.

(4210-2) Nr. 5957. **Bekanntmachung.**

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Margaretha Mubi und Lukas Gerca von St. Georgen wird ob der Realität Urb.-Nr. 279 ad Freudenthal Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung des Feilbietungsbescheides vom 26. August 1882, Z. 5218, als Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. Oktober 1882.

Das Gastwirthsgeschäft im Hause Nr. 66 in Unterschischka bei Laibach ist mit oder ohne Möbel sofort zu verpachten. Nähere Auskunft in **Fr. Müllers Annoncenbureau** oder auch im obigen Gasthause. (4402) 3-1

# Weine!!

Auf dem Gute Novakovec bei St. Ivan Zelina, Kroatien, Station Sečevce, sind zu verkaufen: (4399) 4-1

- 100 alte Eimer 1875er Weisswein
- 100 " " 1879er "
- 100 " " 1881er "
- 100 " " 1882er Weinmost.

Directe Käufer wollen sich die Weine in der Gutsstellerei ansehen, verkosten, und werden selbe auf Verlangen bei Abschluss franco Sečevce in Fässern des Käufers gestellt.

# Ein Compagnon

mit 1- bis 2000 fl. Barfond wird für ein courantes, sehr einträgliches Geschäft zum sofortigen Eintritte gesucht. Gefällige Anträge sind unter „A. T. F.“ an die Administration dieses Blattes zu richten.

Auszuleihen ein eleganter, neuer **Stutzflügel** und ein überspieltes **Clavier** (4322) 2-2

Congressplatz Nr. 3, III. Stock.

(4329-3) Nr. 6044.

## Bekanntmachung.

Ueber die von Anton Bečaj aus Rattina gegen Paul Brencz von dort, resp. dessen unbekanntete Rechtsnachfolger sub praes. 12. September 1882, Z. 6044, eingebrachte Klage pcto. Gestattung der Gewähranschriftung wurde die Tagfagung auf den

24. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Beklagten Valentin Debern von Rattina zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 12. September 1882.

## Kundmachung.

Den verehrten p. t. Mitgliedern des Casinovereines wird hiermit bekannt gegeben, dass

**Samstag, den 21. Oktober d. J.,**

ein

# Gesellschafts-Abend

in Verbindung mit einer Tombola,

deren Reinertragnis den

durch Ueberschwemmung verunglückten **Bewohnern Kärntens und Tirols**

gewidmet wird, in den Vereinslocalitäten stattfindet.

## Programm:

- 1.) Concert der Musikkapelle des k. k. 17. Infanterie-Regiments.
- 2.) Tombola.
- 3.) Kränzchen.

**Anfang um 8 Uhr.**

Laibach am 18. Oktober 1882.

(4823) 2-2

Die Casino-Vereinsdirection.

# K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 16. Oktober 1882 stattgefundenen elfften Verlosung der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

## In der Gewinnziehung:

Serie 237	Nummer 92	mit dem Treffer von fl. 50,000
" 1195	" 73	" " " " 2,000
" 761	" 86	" " " " 1,000
" 3514	" 13	" " " " 1,000

## In der Tilgungziehung:

Serie 344 Nr. 1-100, Serie 2141 Nr. 1-100, Serie 2438 Nr. 1-100, Serie 2573 Nr. 1-100, Serie 2660 Nr. 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Juni 1883 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von 100 fl. ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 15. Dezember 1882 statt. (4408)

Aus den früheren Tilgungziehungen sind bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

- Serie 18 Nr. 15, 33, 38, 98-100.
- Serie 214 Nr. 13, 35, 44, 61, 83.
- Serie 359 Nr. 5, 6, 15-17, 26, 28, 30, 37, 55, 67, 70, 72, 83-86, 89
- Serie 2717 Nr. 89-93.
- Serie 3006 Nr. 31, 32.

Wien, den 16. Oktober 1882.

Von der Direction.

## An die hiesige geehrte p. t. Frauenwelt!

Die ergebenst Gefertigte zeigt hiemit höflichst an, dass sich ihre Wohnung von jetzt ab im Hause Nr. 24 in der Petersstrasse, I. Stock, wasserseits, befindet. Unter einem fühlt sich die Gefertigte verpflichtet, für den zahlreichen vertrauensvollen Zuspruch, welcher ihr während ihrer 30jährigen hierortigen Praxis zutheil wurde, den wärmsten Dank auszu- drücken und hält sich auch für die Folge bestens empfohlen. (4403) 2-1

Achtungsvoll

Marie Barnas, geprüfte Hebamme.

# Halbgedeckter Phaeton

mit bequemem Vorsitz, sehr solid, im besten Zustande, preiswert zu haben bei

**Sattler Hoenig,**  
Wienerstrasse Nr. 16. (4355) 2-2

(4364-2)

Nr. 6164.

## Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Andreas Svetic und Gertraud Markovic von Zeje und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Bürger von Krainburg unter Zustimmung der Real- feilbietungs-Reassumierungsbescheide vom 30. August 1882, Z. 5287, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Oktober 1882.

(4331-1)

Nr. 7157.

## Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird in Gemäß- heit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 199, 203 und 209 eingeschalteten Edictes vom 17. August 1882, Z. 5775,

am 15. November 1882, vormittags 10 Uhr, im Verhand- lungsfaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Fräulein Wilhelmine Heidl puncto 512 fl. 50 kr. sammt Anhang zur zweiten executiven Feilbietung des Gutes Obererlstein geschritten werden. Laibach am 10. Oktober 1882.

(4295-1)

Nr. 6959.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 8. Juli 1882, Z. 4690, bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Herrn Kaspar J. Maurer gegen Sebastian Selan die dritte executive Feilbietung der auf 350 fl. geschätzten Morastralität „Rakova Jezsa“ sub Urb.-Nr. 1548 ad Magistrat Laibach am 6. November 1882, vormittags 10 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte stattfinden wird. Laibach am 7. Oktober 1882.

KK silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille  
FABRIK und LAGER  
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER  
Copirbücher und Copirpressen  
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL  
**H. FEITZINGER & CO. WIEN**  
I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadtheater  
Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.  
Die eigene Buchdruckerei und Lithogr. Anstalt übernimmt  
Aufträge auf  
MERCANTILE DRUCKSORTEN  
zu exquisiter und billiger Ausführung.

(181) 80-30

## Anzugstoffe

nur von haltbarer guter Schafwolle, für einen mittel- gewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter, auf einen Anzug aus guter Schafwolle um fl. 4.96 ö. W. auf einen Anzug aus besserer Schafwolle um " 8- " " auf einen Anzug aus feiner Schafwolle um " 10- " " auf einen Anzug aus ganz feiner Schafwolle um " 12.40 " "

Reise-Flelds per Stück fl. 4, 5, 8 bis fl. 12, nicht convenierende werden gegen Ver- gütung des Postporto zurückgenommen. Hoch- feine Anzüge, Hosen-, Rock-, Uebe zieher-, Regen- mäntelstoffe, Tuffel, Loden, Commistlicher, Che- viots, Tricots, Peruvians, Doskings, Kammgarne, Billardtucher empfiehlt (388) 24-16

## Joh. Stikarofsky,

Fabrikniederlage in Brünn.  
Muster franco. Musterkarten für Schneider unfrankiert. Die Herren Schneidermeister werden auf die reichhaltige Auswahl und auf die ungemein billigen Preise aufmerksam gemacht. Da die p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware in nichtconvenierenden Falle zurück. Muster von schwarz Peruvians und Doskings können nicht geseudet werden, da die Bestellung nur eine Vertrauenssache ist. Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, französischer und italienischer Sprache.



# R. Ditmar

Wien, (4319) 10-2  
k. k. landespr. Lampen-Fabrik.

## Sonnenbrenner

Petroleum-Lampen u. Luster  
in reichster Auswahl.

Niederlage in WIEN, Stadt, Weihburggasse 4.  
Fabriken in Wien, Erdbergstr. 23, in Warschau, Ulca Chlodna 41.  
Niederlagen in Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.

# Kasten-Schilder

für Kaufleute  
stets vorrätig bei  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Congressplatz.